

A Lehren und Lernen- 3 Förderunterricht

3.2 Motopädische Förderung

Kurzbeschreibung des Faches

An einem Tag der ersten Schulwochen des 5. Jg. werden die **Geschicklichkeitsspiele**, die durch die Motopädie – Lehrkräfte angeleitet werden, durchgeführt. Des Weiteren beobachten die jeweiligen Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer mit Hilfe eines Beobachtungsbogens über die ersten Schulwochen das **Arbeits- und Sozialverhalten**.

Auf diese Weise sollen vor der Auswahl der Schülerinnen und Schüler für die motopädische Förderung ihre Lernvoraussetzungen und eventuelle Fördermöglichkeiten festgestellt werden, um die Schüler:innen durch eine folgende motopädische Förderung für ein möglichst erfolgreiches, schulisches Lernen unterstützen zu können.

Die motopädische Förderung erfolgt in folgenden Bereichen:

- **Körpererfahrung** (u. a. seinen Körper wahrnehmen, spüren und zielgerichtet in einer Bewegung einsetzen lernen; seine Bewegungen besser steuern lernen; die Grob – und Feinmotorik und Geschicklichkeit und das Gleichgewicht weiterentwickeln; die Koordination auf vielfältige Weise verbessern),
- **Materialerfahrung** (u. a. das bewusste Erspüren und Fühlen von unterschiedlichen Materialien über verschiedene Sinneskanäle (Wahrnehmungsschulung); neue Bewegungserfahrungen mit vielfältigen Materialien sammeln und das Selbstvertrauen/Selbstwertgefühl steigern; die Orientierung im Raum und die Wahrnehmung der Raumlage verbessern),
und
- **Sozialerfahrung** (u. a. das eigene emotionale Verhalten und das Verhalten seinen Mitmenschen gegenüber in einer Gruppe wahrnehmen, verarbeiten und steuern lernen und ein Regelverständnis entwickeln).

Begleitend erfolgt eine **Sprachförderung** durch verschiedene, sprachorientierte Bewegungsspiele und Gruppen-Gesprächskreise, unterstützt durch gezielte, schulsprachliche Bausteine und Redewendungen.

Alle Bereiche zusammen mit der Förderung der **Aufmerksamkeits- und Konzentrationsfähigkeit**

sind wesentliche Grundlagen für die Entwicklung einer positiven Lernbereitschaft und schulischer Leistungen.

Um gezielt auf die Schüler:innen eingehen zu können und die Lernvoraussetzungen der Kinder durch Bewegung, Spiel und Kommunikation ganzheitlich zu fördern, findet die Förderung in Kleingruppen von maximal 6 Schüler:innen sowie einer speziell motopädisch fortgebildeten Sportlehrkraft statt.

Zielgruppe

vorrangig Schüler:innen des 5. Jg., im Bedarfsfall auch besonders förderbedürftige Schüler:innen des 6. Jg.

Ansprechpartner in der Schule

Petra Kuhlmann, Jutta Kühlkamp

Entwicklungsziele/Ausblick

- Ganzheitliche Förderung
- Spaß haben und positive Erfahrungen sammeln
- Steigerung des Selbstwertgefühls